



lädt ein zum

**Frau Holle Fest - mit Göttinnen-Kraft
ins Neue Jahr eintreten!**

**6. – 8. Januar 2023
Im Kloster Malgarten, in 49565
Bramsche-Malgarten
(Nähe Osnabrück)**

**Beginn am Freitag um 17.00 Uhr, Ende am
Sonntag nach dem Mittagessen**

Zum **10. Mal** lädt PolyThea e. V. zum mittlerweile traditionellen Holle-Fest ein, diesmal beginnend mit dem 6. Januar und zum Ausklang der heiligen Rauhnächte. Der 6. Januar galt von alters her als Frau Holles hochheiliger Festtag. Mit ihm kamen die geheimnisvollen Klöpfelnächte zum Abschluss, endete die Zeit „zwischen den Jahren“, und das „neue Jahr“ konnte aus der „Traumzeit“ neu geboren werden.

Unser Veranstaltungsort - „**Das Kultur-Kloster Malgarten**“ – ist für sich genommen bereits ein magischer Ort, wo es um diese Zeit herum wunderbar still ist und wir häufig mit einem strahlenden Sternenhimmel beglückt werden, an dem uns der Orionsstab, das Wahrzeichen der Holle, den Weg in ihr Reich weisen kann. Der Orionsstab galt früheren Zeiten als der Spinnrocken dieser überaus beliebten Göttin, die neueren Erkenntnissen zufolge vielleicht sogar schon vor etwa 50 000 Jahren verehrt wurde.

Die **Museumsscheune** mit den einmaligen Göttinnenskulpturen der Bonner Künstlerin

Julitta Franke macht diesen Ort zusätzlich zu etwas ganz Besonderem.



Wie bei unseren Referent/inn/en nicht anders zu erwarten, wird das diesjährige Hollefest ein musikalisch geprägtes werden, verzaubernde Harfenklänge, Klangbaden, Tanzen, schamanische Reisen, all das passt hervorragend zur Göttin Holle, die in all ihren Erscheinungsformen immer von leisem Glöckchengeläut umhüllt war.

Unsere Referent/inn/en sind:

Lydia Burghart ist mit ihrer Keltischen Harfe aus unseren Holle-Festen schon lange nicht mehr wegzudenken. Sie will unsere vielfältigen „Geschichten“ mit ihren verzaubernden Klängen begleiten, beschwingen und auf ihre eigene Art interpretieren.

Rainer Galke, Schauspieler und Musiker, sorgt verwandlungslustig für die kleinen Akzente in der göttlichen Komödie namens Leben: mal als Butler hilfsbereit im Weg stehend, mal als blauer Engel ganz der Liebe ergeben, und dann ist da noch **Marilyn**, das stets neugierige (Marionetten)Schaf, das ein erstaunliches Eigenleben besitzt ...

Karin Hopmann, Kunst- und Tanzpädagogin, verspielte Musikerin mit verschiedenen Instrumenten wie Stimme, Kantele, Shrutibox, Flöten, Klang- und Percussionsinstrumenten.

Als Schamanin weiß sie um die Kraft der Musik und Klänge, mit denen sie Sinne und Herz von Menschen und Naturwesen zu bewegen versteht.

Vera Zingsem, Buchautorin, Mythenforscherin und Tanzpädagogin

steuert Tänze aus verschiedenen Kulturen bei und weiß, wie immer, viele mythische Geschichten über die Göttin Holle und Frey, den Gott des Jul-Ebers zu erzählen. Ferner wird sie zumindest eine Kurzführung durch die Museumsscheune anbieten.

Sie leitet die Eröffnungs- und Schluss-Rituale, sowie das Despacho.



Rituale und Orakel:

Weil es uns in den letzten Jahren soviel Freude bereitet hat, werden wir wieder ein **Despacho** (ein großes Nahrungsmandala) für die Göttin Holle zusammenstellen, auch liebevoll „Holle-Pizza“ genannt. Anschließend wird es unter freiem (Sternen-)Himmel als Gabe an die Erdgöttin feierlich verbrannt.

Zum festen Bestandteil des Hollefestes wird wieder das **Jul-Eber-Ritual** gehören, das uns am 2. Abend des Festes direkt ins Neue Jahr hinüber geleitet.

Dieser Abend bietet sich geradezu ideal zum **Orakeln** an. Wir werden also **Runen** ziehen, **Tarotkarten** deuten, auslegen oder andere Formen des „Wahrsagens“ ausprobieren. Dazu sind auch Eure eigenen schöpferischen Beiträge gefragt! Bringt also alles mit, was Ihr selbst anbieten und mit anderen teilen wollt, damit der Abend vielfältig wird und wir am dritten Tag mit neuen Perspektiven und Ideen erwachen.

Wir verbinden uns mit der Kraft unserer uralten Ahninnen, ihrem Wissen und ihrer Lebensfreude.

www.forum-kloster-malgarten.de



Teilnehmer/innenbeiträge:

139,- EUR Tagungsgebühr
Jugendliche unter 18 Jahren zahlen die Hälfte.

Verpflegung (aus kontrolliert-biologischem Anbau): **110,-** EUR/Person (vor Ort zu entrichten)

Unterkunft in EZ oder DZ:

Tel: **01577-7902922**

info@klostermalgarten.de

Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern, je nach Wahl im **Klostergebäude**: EZ: 90 €/Pers; DZ: 80 €/Pers. **Gästehaus**: EZ: 70 €/Pers; DZ: 60 €/Pers. (Preise für zwei Tage berechnet)
Reservierungen unter obiger Telefonnr. oder Mailadresse!

Die Zimmerpreise werden vor Ort bezahlt.

Es ist auch möglich das Seminar **ohne Unterkunft oder Verpflegung** zu besuchen!

Der Teilnahmebeitrag ist direkt auf das Konto von [Polythea e. V.](http://www.polythea.de) zu überweisen!

Anmeldung und Auskunft:

Telefonisch oder per Email an Vera Zingsem: 07071/83981; 0174-9838690
verazingsem@gmx.de

Die **Anmeldung** wird **verbindlich** durch die Überweisung des Teilnahmebeitrags von **139 €**

auf das Konto von Polythea e. V.:

IBAN DE35 6415 0020 0001 9121 59
BIC SOLADES1TUB

Bei Abmeldung nach dem 22.12.2022 wird der Teilnahmebeitrag nicht mehr zurückgezahlt. Bei Überbelegung erfolgen Absagen.

Die Teilnehmer/innenzahl ist auf 20 begrenzt.

Kurzfristige Änderungen des Programms möglich

www.polythea-tempel.com